

Änderungen im Anlageuniversum

Das Ethik-Komitee hat für das Anlageuniversum der PRIME VALUES Fonds in den vergangenen Monaten unter anderem folgende Entscheidungen getroffen:

Johnson Matthey (Spezialchemie, UK) - Aufnahme

Johnson Matthey plc (ISIN GB00BZ4BQC70) ist ein führender Hersteller von Spezialchemikalien, Katalysatoren, Komponenten für Brennstoffzellen und Technologien für chemische Prozesse. Das Unternehmen erzielt Umsätze im Bereich fossiler Energie. Da dieser Anteil bei unter 5 % des Gesamtumsatzes liegt und grundsätzlich auf eine bessere ökologische Bilanz dieses Sektors zielt, wird es vom Ethik-Komitee nicht als ausschlussrelevant angesehen. Die gute Nachhaltigkeitsstrategie wiegt das kritische Engagement klar auf. Positiv erwähnt wurde, dass während der Covid-19-Pandemie gerade kleinere Lieferanten vorzeitige Zahlungen von Johnson Matthey erhalten haben. Da der Industriekonzern Nachhaltigkeitsaspekte bereits vorbildlich, sowohl ökologisch als auch sozial, integriert und sich proaktiv zeigt, wurde er vom Ethik-Komitee mit dem Prädikat „positiv“ ins Anlageuniversum aufgenommen.

Cooper Companies (Gesundheitswesen, USA) - Nachrecherche

The Cooper Companies Inc. (ISIN US2166484020) produziert und vermarktet weltweit eine breite Palette von Kontaktlinsen. Eine weitere Geschäftseinheit entwickelt und vertreibt Produkte und Dienstleistungen (Genomik), die vorwiegend in der Geburtshilfe und Frauenheilkunde Anwendung finden. Damit tangiert Cooper das aufzuwiegende Ausschlusskriterium „gesellschaftlich kontrovers diskutierte gentechnische Anwendungen“, da es unter anderem genetische Präimplantations-Screenings von In-vitro-Fertilisations-Embryos anbietet. Das Ethik-Komitee hat die Bewertung zurückgestellt. Abgeklärt werden soll vorerst, ob die genutzten Medien aus der Forschung an menschlichen embryonalen Stammzellen kommen. Für umfassende Beratung und Information von Kundinnen im sensitiven Bereich der Präimplantations-Diagnostik wäre zudem ein Ethik-Beirat wünschenswert.

Top-Performer seit Jahresbeginn

Die Aktie der Compagnie de **Saint Gobain** (ISIN FR0000125007) hat seit Jahresbeginn mitunter den stärksten Performancebeitrag für die Fonds generiert und seither in EUR um knapp 37% zugelegt (Stand per 30.04.2021).

Das französische Unternehmen ist weltweit ein führender Hersteller und Händler von Baumaterialien und Industrieprodukten. Der Umsatz des französischen Baustoffkonzerns Saint-Gobain stieg im ersten Quartal um 14,3 % auf EUR 10,38 Mrd., was zum Teil auf die Renovierung von Immobilien durch europäische Kunden während der COVID-19-Spernung zurückzuführen ist. Das Unternehmen spürte nach eigenen Angaben auch die stärkere Bautätigkeit in Asien, Nord- und Südamerika, wo sich die Volkswirtschaften schneller von pandemiebedingten Einbrüchen erholen als in Europa, dem größten Markt von Saint-Gobain.

Der Konzern profitiert aktuell von der hohen Nachfrage im Immobilien-Renovierungsmarkt. Aufgrund seiner Produktpalette ist er ein bedeutender Akteur bei den Plänen zur Energiewende, denn die Europäische Kommission hat im vergangenen Oktober eine Strategie ins Leben gerufen, um die jährliche Rate der energetischen Sanierung von Gebäuden in der Union bis 2030 zu verdoppeln. Diese stellt eine langfristige Chance für Saint-Gobain dar.

Compagnie de Saint Gobain - Aktienkurs (in EUR):



Quelle: Bloomberg



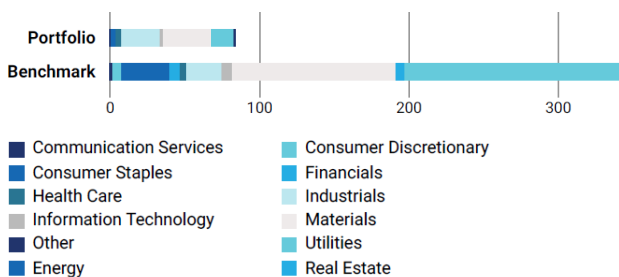
Aktuelles aus dem Ethik-Komitee

Die Wirkungsmessung von Nachhaltigen Geldanlagen wird immer wichtiger. Für das Berichtsjahr 2020 haben wir neue Nachhaltigkeitsberichte für die PRIME VALUES Fonds erstellt, die über unsere Webseite in der Fondsrubrik abgerufen werden können. Nachfolgend stellen wir Ihnen anhand des PRIME VALUES Income Fonds beispielhaft zwei ausgewählte Kennzahlen vor.

Reduktion ökologischer Risiken

Mit inzwischen umfangreichen Daten kann die CO₂-Intensität eines Portfolios berechnet werden. Wo Unternehmen diese Daten nicht selber liefern, liegen verlässliche Methoden der Schätzung vor. Gemäss ISS ESG (Climate Impact Report) liegt per 31.12.2020 die Treibhausgas-Intensität des PRIME VALUES Income Fonds bei 69.56 tCO₂e/Mio EUR Umsatz. Dieselbe Intensität liegt bei einem Vergleichsindex (MSCI ACWI ESG: Benchmark) um mehr als das Vierfache höher bei 321.05.

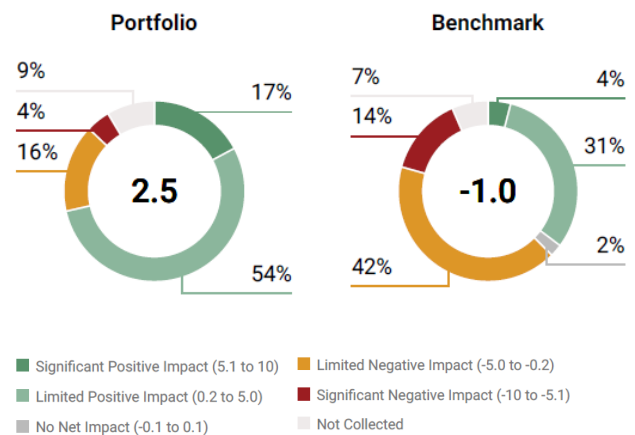
Gewichtete durchschnittliche Treibhausgas-Intensität nach Sektoren, gemessen in tCO₂e/Mio EUR Umsatz:



Die Anlagepolitik der Arete Ethik Invest AG kann somit eine erhebliche Wirkung bezüglich Reduktion ökologischer Risiken dokumentieren. Die Gründe dafür liegen nicht zuletzt in der Auswahl der Sektoren. Weitere Details dazu erfahren Sie im [Nachhaltigkeits-Report](#) des PRIME VALUES Income Fonds.

Beitrag zur sozialen Entwicklung

Die Wirkungsmessung der sozialen Dimension ist nicht so eindeutig wie jene der ökologischen Dimension, aber ebenso positiv. Das liegt u.a. daran, dass wir die Auswertung bezüglich UN Sustainable Development Goals verwenden, die ökologische und soziale Aspekte kombiniert. Gemäss der quantitativen Auswertung von ISS ESG (SDG Impact and Solutions) **trägt der PRIME VALUES Income mit 71% seiner Investitionen per 31.12.2020 direkt zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals (SDGs) bei**; bei der Benchmark (MSCI ACWI ESG) sind es 35%.



Dies ist eine Werbemitteilung im Sinne des WpHG:

In diesem Dokument enthaltene Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; teilweise unter Rückgriff auf Informationen Dritter. Einzelne Angaben können sich insbesondere durch Zeitablauf oder infolge von gesetzlichen Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Sofern Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse sowie Risikokennziffern getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind in den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt in Ergänzung mit dem jeweils letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Dokumente stellen die allein verbindliche Grundlage des Erwerbs dar. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese vom Adressaten mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden. Die vorgenannten Verkaufsunterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form u. A. in den Geschäftsstellen der H&A Global Investment Management GmbH, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main bzw. Lenbachplatz 4, 80333 München oder der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach sowie beim Vertreter in der Schweiz (ACOLIN Fund Services AG, Affolternstrasse 56, 8050 Zürich, www.acolin.ch). Die Zahlstelle in der Schweiz ist die Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Angaben dienen ausschließlich der Information. Sie wurden sorgfältig recherchiert; dennoch können wir für ihre Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität keine Gewähr übernehmen. Einzelne Angaben können sich insbesondere durch Zeitablauf oder infolge von gesetzlichen Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese mit einem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden.

Ihre Ansprechpartner

Roman Limacher
Tel. +41 (0)44 220 11 22
roman.limacher@arete-ethik.ch



Dr. Stefan Streiff
Tel. +41 (0)44 220 11 22
stefan.streiff@arete-ethik.ch



Oliver Fischer
Tel. +49 (0)80 8594 99999
oliver.fischer@arete-ethik.ch

